

## Artenschutz auf Usedom

Ziel: Arten- und Biotopschutz

Seeadler, Wiesenralle und Rohrdommel, Fischotter, Feuerfalter und Knabenkraut haben auf dem Nordende der Insel Usedom tatkräftige Beschützer durch die BUND-Gruppe Ostvorpommern-Usedom gefunden. Über 100 Brutvogelarten und 250 verschiedene Gastvogelarten konnten kartiert werden. Die ehrenamtlichen Naturschutzwarte des BUND für das Naturschutzgebiet "Peenemünder Haken, Struck und Ruden" kennen „ihre“ Seeadler, sorgen für ungestörte Rastflächen der Wildgänse, schützen Wanderwege des scheuen Fischotters. Gemeinsam mit Landwirten und Behörden werden Bewirtschaftungskonzepte entwickelt, die wildlebenden Tieren und Pflanzen mehr Lebensraum lassen. Für ausgewählte Biotope organisieren die BUND-Aktiven regelmäßig Pflegeeinsätze mit dem Ziel, besonders bedrohte Arten zu erhalten und ihre Ausbreitung zu unterstützen. Seit 1997 wird dieser praktische Artenschutz gemeinsam mit internationalen Studentengruppen, Schulklassen der Insel Usedom und Besuchern des Schullandheimes Peenemünde durchgeführt.



## Natur kennen lernen auf Usedom

Ziel: Umweltbildung

Naturschutz braucht Öffentlichkeit in der ersten Reihe. Direkt am Strand der Ferieninsel Usedom bietet das vom BUND mitgetragene Naturschutzzentrum Karlshagen Vorträge, Ausstellungen und Versammlungsraum für Interessierte und Aktivisten und solche, die es werden wollen. Die Flächen von Karlshagen, Peenemünde, Ruden, Struck und die umgebenden Boddengewässer sind mit einer Größe von 2600 Hektar als Natur-Erbeflächen im Bestand der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Bereits seit 1925 sind große Teile des Peenemünder Hakens Naturschutzgebiet. Seit über 30 Jahren ist dieses Gebiet zusätzlich Landschafts-schutzgebiet und gehört zum Naturpark Insel Usedom mit Festlandgürtel. Es ist umgeben von FFH-Gebieten (Europäische Schutzgebiete), von nationalen und internationalen Vogelschutzgebieten. Führungen in diese Gebiete müssen wegen Munitionsverseuchung beantragt werden. Sie werden dann von unterschiedlichen Standorten, wie dem Natur-schutzzentrum in Karlshagen, dem Museum Peenemünde und vom Flugplatz Peenemünde aus durch unsere Mitglieder und Ranger durchgeführt. Das Vor-kommen ganz spezieller Pflanzen und Tiere ist auf Grund der sehr unterschiedlichen Lebensräume von besonderem Interesse.



Ansprechpartner:  
BUND-Gruppe Ostvorpommern-Usedom  
Rainer Adam  
Schullandheim Feldstraße 20  
17449